

19) **Unbekannter**. Alter: ca. 26 J.; Größe: 72“, Haare: blond; Bart: kurzer dünner Backenbart; Gesicht: hager, länglich; Kleidung: dunkler kurzer Ueberzieher, seidne Mütze u. türkisches Shawltuch. Derselbe, welcher eine Stahlbrille getragen hat, hat am 16. huj. in einer hiesiger Pelzhandlung sich betrügerischer Weise die unten näher beschriebenen Pelze und Pelzkragen (Werth über 100 Thlr.) erschwindelt. – Der eine Pelz, bereits etwas getragen, von naturellem Bisam mit russisch-grünem Tucho überzogen, am Kragen etwas fettig, inwendig mit einer Seitentasche versehen, in welcher mit gelber Seide sich zwei halbe Buchstaben eingenäht befinden; der andere Pelz, gleichfalls von naturellem Bisam und mit russisch-grünem Ueberzuge, ist vollständig neu, hat inwendig eine mit schwarzem Kattun gefütterte Seitentasche, Schnurenhenkel zum Zuknöpfen u. ist auf der rechten Vorderseite mit 2 Knöpfen versehen. Die beiden Frauenpelzkragen sind ebenfalls von naturellem Bisam, elffellig gesteppt u. haben braunes Futter. – Wir bemerken, daß sich der Schwindler am 16. h. m. mit dem um 3 Uhr nach Leipzig gehenden Eisenbahnzuge von hier entfernt hat, und bitten um thunlichste Mitwirkung zur Entdeckung des Diebes u. Wiedererlangung der Pelze. Stadtpol.-Beh. Chemnitz, den 19/12. 64.*)

*) Der Schwindler ist jedenfalls identisch mit dem nach Bd. X., S. 267, Nr. 20, u. S. 280, Nr. 22 in Döbeln auf gleiche Weise aufgetret. **Unbekannt**, angeblich Geschäftsreisenden für Kriebitzsch in Chemnitz. D. Red.

Aus: Königlich Sächsisches Gendarmerieblatt, Dresden. Band X, Stück 50, 21.12.1864, S. 291+292.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, März 2018